
FDP Eppstein

STARKES SIGNAL GEGEN WINDKRAFTANLAGEN IN EPPSTEIN



Die Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung hat

sich vergangenen Donnerstag mehrheitlich gegen Vorrangflächen für Windenergie in Eppstein ausgesprochen. Die FDP-Fraktion hatte einen Antrag eingebracht, in dem diese Position unmissverständlich formuliert wurde. Da die Eppsteiner CDU-Fraktion einen Antrag mit einer ähnlichen Intention stellte, wurde ein übergreifender Antrag beschlossen.

In dem Antrag wurde klargestellt, dass bei der Stadt Eppstein keinerlei Absichten bestehen, die teilweise im städtischen Eigentum befindlichen Flächen für Windkraftanlagen zu entwickeln. Zudem wurden der Eppsteiner Vertreter im Regionalverband und dessen Stellvertreterinnen angewiesen, im Regionalverband gegen die geplanten Vorrangflächen für Windenergie zu stimmen.

Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hat die Stadt Eppstein eindeutig Stellung bezogen und ein deutliches Zeichen an den Regionalverband gesendet: Eppstein lehnt die vom Regionalverband geplanten Vorrangflächen für Windenergie auf dem Judenkopf ab. Ganz besonders möchte der Eppsteiner FDP-Stadtverband der Bürgerinitiative für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit danken – gerade auch aufgrund dieses bürgerschaftlichen Engagements darf Eppstein weiterhin auf ein Einlenken des Regionalverbandes hoffen.

Alle Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin am Verfahren beteiligen und gegenüber dem Regionalverband Stellung beziehen:

- **Sie können [diesen Link](#) nutzen, um online eine Stellungnahme einzureichen oder aber den [Vordruck der Stadt Eppstein](#) verwenden.**
- **Weitere Informationen zu den Plänen des Regionalverbandes finden Sie [unter diesem Link](#).**
- **Die Stadt Eppstein hat zudem eine eigene [Informationsseite](#) zu den Plänen des Regionalverbandes erstellt.**